Seien Sie „Agile“. Ordnen Sie Ihre Räume neu.

Gemeinsam lernen

Lesen 3 Minuten



Das Projekt basiert auf den Prinzipien von Agile. Die Teams, die den Arbeitsbereich nutzen, liefern ein kontinuierliches Feedback und fördern durch die Mitentwicklung der wesentlichen Gestaltungsmerkmale den Beteiligungsprozess. Das gegenseitige Lernen und das Sammeln von Erfahrungen aus erster Hand mithilfe von Agile fördern das Entstehen neuer Verhaltensweisen, die von anderen beobachtet und ausgewertet werden können.

Vor dem Start des Experiments arbeitete die IT-Gruppe mit den Beratern von Steelcase Applied Research + Consulting (ARC) zusammen, die ihre Kunden mithilfe der umfassenden Arbeitsplatzforschung von Steelcase beim Erreichen ihrer Unternehmensziele unterstützen. Um IT-Mitarbeiter aller Ebenen zu beteiligen, führte das ARC-Team in der Anfangsphase des Projekts Brainstorming- und Modellbau-Workshops durch. Außerdem formulierte es Ziele für die neue Kultur und den neuen Arbeitsbereich. Als sich der Prototyp dann weiterentwickelte, tauschten sich die Teammitglieder intensiv untereinander, aber auch mit den Führungskräften und Innenarchitekten über ihre neuen Erkenntnisse aus.

„Früher waren unser Arbeitsbereich und unsere Möblierung fixiert. Es gab nicht viel, was wir ohne Werkzeug oder das Ausstattungsteam verändern konnten“, sagt DeVries. „Jetzt haben wir die Möglichkeit, Möbel zu verschieben, unsere Stühle auszutauschen und sogar Sachen auszuleihen, um unser Arbeitsumfeld zu verbessern. Zuvor haben wir einfach unsere Arbeit gemacht, während wir heute genau darüber nachdenken, wie wir arbeiten, welche Entscheidungen wir treffen und welche Konsequenzen diese haben.“

DER PROZESS BESTIMMT DEN RAUM

Als die Teams ihren neuen Bereich bezogen, wurde ihnen bewusst, dass ihre räumlichen Bedürfnisse voll und ganz von ihren Arbeitsprozessen bestimmt waren. Agile-fokussierte Teams brauchten Ausstattungen, die sich leicht bewegen und neu konfigurieren lassen, während Agile-inspirierte Kollegen mit der Zeit herausfanden, dass sie besser mit weniger mobilen Möbeln zurechtkamen und sich stattdessen lieber selbst umherbewegten. Sie setzten daher auf vielfältige Bereiche, die den Menschen zahlreiche Auswahl- und Kontrollmöglichkeiten geben, um selbst entscheiden zu können, wie und wo sie arbeiten. In beiden Fällen waren Raum und Arbeitsprozesse eng miteinander verbunden.

Nächstes Kapitel — Gestalten nach den Prinzipien von Agile
Vorheriges Kapitel — Teams stärken